NACHRICHTEN
Österreich

Wanderin stürzt am Traunstein: Rettung per Hubschrauber erfolgreich!

Eine Wanderin verletzte sich am Traunstein. Rettungshubschrauber brachte sie nach einem Knöchelbruch ins Klinikum Gmunden.

Traunstein, Österreich - Am Mittwoch, den 4. Juni 2025, wurde der Bergrettungsdienst Gmunden zweimal in kurzer Folge am Traunstein alarmiert. Gegen 14:20 Uhr verletzte sich eine 43-jährige Wanderin aus Deutschland am Knöchel beim Abstieg vom Traunstein in etwa 1.260 Metern Höhe, in der Nähe des Bereichs, der als „Bründl“ bekannt ist. Die Frau, die um 8:30 Uhr über den Naturfreunde-Steig den Gipfel des 1.691 Meter hohen Traunsteins erklommen hatte, war auf dem Rückweg über den Mairalm-Steig, als sie ihre Verletzung erlitt und nicht mehr in der Lage war, den Abstieg eigenständig fortzusetzen.

Nachkommende Wanderer waren schnell zur Stelle und alarmierten über den alpinen Notruf 140 den

Bergrettungsdienst. In der Folge wurde ein Notarzthubschrauber angefordert, der die verletzte Wanderin ortete. Mithilfe eines 30-Meter-Tau brachte die Bergrettung die Frau in Sicherheit. Zunächst wurde sie zu einem Umkehrplatz geflogen, wo der Hubschrauber zwischenlandete, bevor sie dann ins Salzkammergut Klinikum Gmunden transportiert wurde, um dort medizinisch versorgt zu werden.

Zweiter Rettungseinsatz am Traunstein

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Traunstein, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• **www.5min.at** • **bergrettung-gmunden.at** • **www.alpin.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at